Mag. HANS PETER DOSKOZIL
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT
FEDERAL MINISTER OF DEFENCE AND SPORTS

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Freunde des Österreichischen Bundesheeres!

Der Informationsaustausch mit den wehrpolitischen Vereinen und Organisationen ist mir ein großes Anliegen. Deshalb möchte ich Sie heute über eine bedeutende Maßnahme informieren.

Seitdem ich Ende Jänner ins Amt gekommen bin, verfolge ich ein Ziel: Das Österreichische Bundesheer zu modernisieren und zu stärken, um unserer wichtigen Sicherheitsinstitution und ihren Soldatinnen und Soldaten wieder den Stellenwert in der Öffentlichkeit zu geben, der ihr gebührt.

Bis 2020 werden 1,7 Milliarden in die Truppe investiert

Wir werden bis 2020 1,7 Milliarden Euro in die Ausrüstung der Truppe investieren. Die geänderten sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen erfordern darüber hinaus Anpassungen der Strukturen und Prozesse des Österreichischen Bundesheeres sowie der Zentralstellenorganisation. Klare Zielsetzungen dabei sind die Stärkung der Truppe, die Erhöhung der Reaktionsfähigkeit sowie schnellere Abläufe und bessere Koordinierung.

Ich habe daher im März den Generalstab per Weisung beauftragt, unter Berücksichtigung gewisser grundlegender Vorgaben ein Konzept für eine Anpassung der Heeresstruktur an die Herausforderungen und Aufgabenstellungen der Zukunft zu erstellen. Als Abgabetermin habe ich den 10. Juni 2016 fixiert. Nach einem intensiven und umfassenden Diskussionsprozess im Ressort liegt nunmehr das Konzept vor.

Fünf neue Bataillone für das Bundesheer – davon werden erstmals seit 38 Jahren drei komplett neu aufgestellt

Mein Credo lautet: „Truppe, Truppe, Truppe!“ Im Einzelnen bedeutet das die Aufstellung von fünf neuen Jägerbataillonen, somit wird künftig jedes Militärkommando über ein Jägerbataillon verfügen.

Erstmals seit 38 Jahren werden drei Bataillone komplett neu aufgestellt, und zwar die Jägerbataillone 1 (Burgenland), 4 (Oberösterreich) und 7 (Kärnten), das Fliegerabwehrbataillon 3 (Salzburg) und Teile des Jägerbataillons 26 (Tamsweg) werden zum Jägerbataillon 8, das Stabsbataillon 6 (Innsbruck) und Teile des Jägerbataillons 23 (Landeck) werden zum Jägerbataillon 6 und schlussendlich wird

1090 Wien, Roßauer Lände 1 Tel. +43 (0)50201 DW 1020000 hans-peter.doskozil@bmlvs.gv.at www.bmlvs.gv.at

Mag. HANS PETER DOSKOZIL
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT
FEDERAL MINISTER OF DEFENCE AND SPORTS

das Jägerbataillon 23 (Bludesch) durch die Aufstellung einer Jägerkompanie gestärkt.

Die bisherigen Jägerbrigaden und mechanisierten Brigaden erhalten eine eindeutige Spezialisierung. Dies entspricht einer klaren Ausrichtung auf die einsatzwahrscheinlichsten Aufgaben des Bundesheeres.

Die rasche Verfügbarkeit der Krisenreaktionskräfte wird vor allem durch Kader und Kaderpräsenzeinheiten sichergestellt.

Die Miliz wird stärker mit der Präsenzorganisation verschränkt, die Militärkommanden werden Träger der Milizausbildung. Die materielle Ausstattung und Ausrüstung der Miliz wird verbessert.

Mit diesem Konzept werden wir in den politischen Willensbildungsprozess eintreten. Anfang Juli soll die neue Struktur im Ministerrat beschlossen werden, vorgestaffelt möchte ich den Nationalen Sicherheitsrat darüber informieren.

Mag. Hans Peter Doskozil

Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

1090 Wien, Roßauer Lände 1 Tel. +43 (0)50201 DW 1020000 hans-peter.doskozil@bmlvs.gv.at www.bmlvs.gv.at